



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Betreff:

Altenhagen - Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf
Landesförderung Pauschalmittel 2005

Beratungsfolge:

21.06.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beschließt für die angeführten Projekte Pauschalmittel 2005 für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 8.810,00€.



Beschluss über die Weiterleitung von Landesmitteln und 10%igem kommunalen Eigenanteil, im Rahmen der bewilligten Pauschalmittel/ Stadtteilbudget für Altenhagen - Programmgebiet „Soziale Stadt –NRW“.

Die Mittel gehen an Institutionen des Stadtteils und dienen der Finanzierung kurzfristig zu realisierender Projekte, die im Stadtteilforum abgestimmt sind.

Für das Jahr 2005 stehen 34.462,72 Euro für diese Projekte zur Verfügung.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

1. Pauschalmittel

Im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt NRW" (vormals „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“) hat die Stadt Hagen für den Stadtteil Altenhagen, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 19.08.1999, beim Land Pauschalmittel beantragt. Für das Jahr 2005 stehen Mittel für Gesamtkosten in Höhe von 34.462,72 EURO zur Verfügung.

Eine Bewilligung von 90 % (31.016,45 Euro) ist vom Land erfolgt.

Bewilligungszeitraum 06.12.2002 – 31.12.2005. Der kommunale Eigenanteil von 10 % (3446,27 Euro) ist im Haushaltsplan 2005 in der Haushaltsstelle 4910 620 00001 nachgewiesen.

Diese Pauschalmittel stellen aus der Sicht des Landes ein "Stadtteilbudget" dar, das dazu dient, Projekte im Stadtteil aus dem Stadtteil, im Hinblick auf positive Veränderungen, kurzfristig finanziell zu unterstützen.

2. Verfahren der Vergabe

Die Anträge auf Gewährung von Pauschalmitteln werden durch einen Arbeitskreis des Stadtteilforums (unter Moderation und Begleitung der Verwaltung / des BürgerBÜros) vorberaten. Hierbei werden die Anträge hinsichtlich der Kriterien des Landes und des Stadtteilforums geprüft. Der Arbeitskreis empfiehlt dem Stadtteilforum die Gewährung des Zuschusses, ggf. mit Änderungsvorschlägen oder stellt Anträge wegen noch vorhandenem Klärungsbedarf zurück.

Ggf. wird auch eine ablehnende Empfehlung ausgesprochen.

Für die Beratung des Arbeitskreises lagen 5 Förderanträge vor, die Anträge wurden dem Stadtteilforum am 19.05.2005 vorgelegt. Die Projektbeschreibungen und ggf. die Veränderungshinweise sind nachfolgend aufgeführt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachenummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

<p>Kletterseile für Kletterwand Die Kletterwand wird derzeit schulisch von bis zu 6 Lehrern und fast allen Klassen der Schule genutzt. Um weiterhin die Sicherheit an der Wand gewährleisten zu können, ist die Anschaffung von neuen Seilen notwendig. Der Antrag wurde zunächst zurück gestellt. Die noch offenen Fragen konnten bis zur Sitzung des Stadtteilforums am 19.05.05 geklärt werden und führten zu folgendem Fazit:</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Erhaltungsaufwand – um weitere Folgekosten zu vermeiden soll bei der Anschaffung von neuen Seilen darauf geachtet werden, dass es sich um Qualitätsseile mit mehrjähriger Haltbarkeit handelt.◆ Nutzung für den Stadtteil – lt. Information des Sportamtes ist die Nutzung der Kletterwand in der Sporthalle Altenhagen für Institutionen des Stadtteils jeweils montags von 15.00 bis 16.30 Uhr ab sofort möglich. Als Voraussetzung ist eine Aufsichtsperson mit entsprechender Qualifikation -Sicherungskurs oder Hallenklettern- erforderlich. <p>Da die Kletterwand nun auch von Vereinen aus dem Stadtteil genutzt werden kann, wird der Antrag von der AG „Pauschalmittel“ und dem Stadtteilforum befürwortet.</p>	Hauptschule Altenhagen	760,00€
<p>Bilderbücher für die Schulbücherei Ein Großteil der SchülerInnen stammt aus bildungsfernen Elternhäusern, in denen Kinder wenig bis keinen Zugang zu Büchern bekommen. Es werden regelmäßig Büchereistunden angeboten, in denen die Kinder Bücher entleihen können. Aufgrund des häufigen und regelmäßigen Gebrauchs sind mittlerweile einige Bücher zerlesen. Da es den SchülerInnen schwer fällt Zugang zu reinen Textbüchern zu finden, sollen nun die bildgestützten Bücher ersetzt werden.</p>	Erwin- Hegemann- Schule	500,00€
<p>Integrationskonferenz in Altenhagen Zur Förderung des Dialogs zwischen den im Stadtteil lebenden Migratinnen und Migranten und der einheimischen Bevölkerung wird im Oktober 2005 die erste Integrationskonferenz in Altenhagen einberufen. Die Konferenz soll helfen:</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Vorurteile/Barrieren abzubauen◆ Das Zusammenleben im Stadtteil zu fördern◆ Vertrauen zu gewinnen	Arbeitskreis Integration	2550,00€

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 3

Drucksachennummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

<ul style="list-style-type: none">◆ Den Dialog zu fördern◆ Wünsche und Bedürfnisse der Menschen mit Migrationshintergrund zu erfahren, um diese in die Stadtteilentwicklung einzubeziehen. <p>Geplant ist eine Konferenz für ca. 100 TeilnehmerInnen im Rahmen eines „Open Space Verfahrens“, d.h. die TeilnehmerInnen entscheiden ad hoc, über welche Fragen bzw. Probleme sie an diesem Tag reden wollen.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung wird sein, eine Liste mit Arbeitsaufträgen, Wünschen und Anregungen für die Weiterarbeit im Stadtteil aufzustellen und auf dieser Grundlage die nächsten Projekte anzugehen und die Ideen in die geplante Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepte für den Stadtteil einzubeziehen.</p> <p>Die Gesamtkosten für die Veranstaltung werden mit 2550,00€ kalkuliert.</p> <p>Daher wird eine Kostenübernahme aus den Pauschalmitteln in Höhe von bis zu 2550,00€ beantragt.</p> <p>Der Förderhöchstbetrag soll nicht überschritten werden. Ein Eigenanteil der Teilnehmer wird nicht erhoben, da hier ehrenamtliches Engagement für den Stadtteil angefordert wird.</p>		
---	--	--

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 4

Drucksachenummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

Musikanlage Im Friedenshaus Altenhagen (Jugendzentrum) bestehen seit einiger Zeit verschiedene Musik- Tanz- und Folkloregruppen, die bei Veranstaltungen im und für den Stadtteil auftreten. ◆ Tanzgruppe Honey Girls mit fünfzehn Mädchen ◆ Gemischte Tanzgruppe aus ca. 20 Jungen und Mädchen ◆ Rap-Gruppe bestehend aus 10 Jugendlichen ◆ Einzelne Mädchen proben türkische Lieder mit Playback Unterstützung ◆ Die Tanzgruppe Lebis hat mittlerweile 32 Mitglieder Die Ansprüche an die technischen Anlagen werden seitens der Gruppen immer anspruchsvoller, die Musik soll zusammen gemischt werden und die Anlage soll verschiedene Arten von Veranstaltungen beschallen können.	Friedenshaus Altenhagen	4500,00€
Bilderbücher für die Ausleihbibliothek Ein Großteil der Kinder stammt aus Familien in denen das Lesen nicht unbedingt gefördert wird. Ein besonderer Schwerpunkt im Kindergarten ist die Sprachförderung, die durch ein abwechslungsreiches Angebot an Büchern für die Kinder an Reiz gewinnt. Aufgrund der positiven Resonanz der Ausleihbibliothek für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, soll der Bestand aufgestockt werden.	Ev. Kindergarten	500,00€
	Gesamtkosten:	8.810,00€

Das Stadtteilforum bittet die BV - Mitte, für die dargestellten Projekte, Pauschalmittel für den Stadtteil Altenhagen in Höhe von 8.810,00 Euro zu bewilligen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachenummer:
0502/2005

Datum:
02.06.2005

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.
Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
 Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
 Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
 Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
 Vertragliche Bindung
 Fiskalische Bindung
 Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
 Dienstvereinbarung mit dem GPR
 Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
 des Verwaltungshaushaltes
 des Vermögenshaushaltes
 eines Wirtschaftsplanes
- Neue Maßnahme
 des Verwaltungshaushaltes
 des Vermögenshaushaltes
 eines Wirtschaftsplanes
- Ausgaben
 Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 Es entstehen Ausgaben
 einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2005
 jährlich wiederkehrende Ausgaben
 periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachenummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	_____	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	8.810,00	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	_____	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
4910 171 0003	31.016,45				
Ausgaben:					
49107620 0001	34.462,72				
Eigenanteil:	3.446,27				

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:
0502/2005

Datum:
02.06.2005

Wird durch 20 ausgefüllt

- Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden
- Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachenummer:

0502/2005

Datum:

02.06.2005

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

20 Stadtkämmerei

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

